

„Ich beginne nun die Reise, die mich zum Sonnenuntergang meines Lebens führt.“

Offener Brief von Ronald Reagan an die Vereinigten Staaten nach der Diagnosestellung Demenz

Hilfe für demenzkranke Menschen und deren Angehörige:

Die Caritas der Diözese St. Pölten bietet über die Kompetenzstelle direkte Beratung und Information über Demenz an.

Bei Einzelberatungen und Informationsveranstaltungen vermitteln die Demenz-Expertinnen Grundkenntnisse über Anzeichen und Verlauf der Krankheit. Ziel ist, demenzkranke Menschen zu verstehen, den Umgang mit ihnen zu erlernen und die eigene Angst vor dieser Erkrankung zu überwinden.

Weitere Informationen:
www.caritas-stpoelten.at

Caritas

Kompetenzstelle Demenz

Wie können Sie uns erreichen?

Montag bis Freitag von 7:00 bis 20:00 Uhr
M 0676-83 844 609



Leitung:
DGKS Lea Hofer-Wecer
Akademische Lehrerin
in der Gesundheits- & Krankenpflege
bup.hofer-wecer@stpoelten.caritas.at
M 0676-83 844 609



DGKS Elisabeth Haller
für Konsiliarbesuche im Mostviertel
bup.haller@stpoelten.caritas.at
M 0676-83 844 608



DGKS Bettina Kellner-Hofmann
für Konsiliarbesuche im Waldviertel
bup.kellner-hofmann@stpoelten.caritas.at
M 0676-83 844 8172

Mit freundlicher Unterstützung von:



www.pflegen-daheim.at

Österreichs Netzwerk für pflegende Angehörige

Caritas

Kompetenzstelle Demenz

Wenn Vergesslichkeit zum Problem wird ...



... helfen wir gerne

Caritas der Diözese St. Pölten
www.caritas-stpoelten.at

Demenzberatung

Demenzkranke Menschen verstehen

„Wir lernen jeden Tag etwas Neues, dies wird in ein imaginäres Buch geschrieben und ist abrufbar. Erkrankt man an Demenz wird jeden Tag eine Seite herausgerissen und man hat sie vergessen. Was man zuletzt gelernt hat, geht als Erstes verloren. Und irgendwann weiß man auch nicht mehr, wozu man Gabel und Messer braucht ...“

Worte einer pflegenden Angehörigen

Hinweise auf Demenzerkrankung

- kurz zurückliegende Ereignisse, wichtige Termine werden vergessen
- Zurechtfinden in bekannter Umgebung bereitet Probleme
- nachlassendes Interesse an Arbeit und Hobbys
- Probleme beim Durchführen gewohnter Tätigkeiten
- Gegenstände werden häufig verlegt und andere werden dafür beschuldigt
- abrupte Stimmungsveränderung und Reizbarkeit
- nächtliche Unruhe und Bewegungsdrang

Dennoch: Ein nachlassendes Gedächtnis ist nicht immer ein Zeichen für Demenz! Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und informieren Sie sich.

Angebote

Persönliche Beratung

Wir erarbeiten mit Ihnen Wege, wie Sie mit belastenden Situationen besser umgehen können.

Wir beraten und begleiten Sie.

Wir kommen kostenlos zu Ihnen nach Hause.

Vorträge, Seminare, Workshops

Wir bieten pflegenden Angehörigen und interessierten Menschen Informationen und konkrete Handlungsanleitungen, damit demenzkranke Menschen ihre Lebensqualität erhalten können.

Veranstalter können sein:

Kath. Bildungswerk, Pfarren, Pfarrcaritas, Gesunde Gemeinde, Familienverband, Selbsthilfegruppen, etc.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Monatliches Treffen für Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung

Gedächtnistraining für Jung und Alt

Zur Vorbeugung, um das Gedächtnis „fit“ zu halten.

Details zu Angeboten und Terminen:

www.caritas-stpoelten.at

Menschen mit Pflegebedarf / Angebote für zu Hause

Die Kompetenzstelle Demenz wird von der Caritas der Diözese St. Pölten durch Spenden finanziert.

IBAN: AT28 3258 5000 0007 6000

BIC: RLNWATWWOBG

